

Warum es im Wald so schön ist...

Eltern fragen Eltern und Kinder

Das Kindergartenjahr ist schon wieder zur Hälfte vergangen und alle kleinen Neuzugänge im Waldkindergarten Wichtelrunde sind schon beinahe alte Wichtelhasen geworden.

Noch gar nicht lange im Kindergarten, sprach so ein kleiner Waldwichtel zu Hause schon bald begeistert von "seinem Waldkindergarten". Auch die Eltern sind nicht nur zufrieden, sondern fast durchweg richtig begeistert von der Wichtelrunde. Wir haben bei Kindern und Eltern einmal genauer nachgefragt, was ihnen an „ihrem Kindergarten“ so besonders gut gefällt.

Die Kinder machen den Anfang:

- Beim Arbeiten und Sägen bekomme ich Muskeln.
- Es ist schön, dass ich im Winter Eisdiele spielen kann und dass ich meinen Bob mitnehmen kann.
- Im Sommer spiele ich am liebsten Pferde.
- Die Erzieherinnen sind voll nett und hören uns immer zu.
- Ich freu mich schon riesig auf die Waldübernachtung mit meinem Papa.
- Wir haben soooo viel Platz.
- Ich finde es jeden Tag im Kindergarten schön.
- Bei Regen kochen wir immer mit Töpfen.
- Wir sind alle große Forscher und Entdecker.
- Wir dürfen Fahrrad fahren, auch über Rampen, die wir selbst gebaut haben.
- Meine Mama hat mir den besten Kindergarten auf der ganzen Welt ausgesucht.
- Man kann immer irgendwo mitspielen.
- Im Regen durch die Pfützen springen und sich den Regen ins Gesicht tröpfeln zu lassen ist schön.
- Im Bauwagen ist es total gemütlich und riecht gut nach Holz.
- Wir dürfen Fußball spielen, rennen und schreien.

Das haben die Eltern gesagt:

- Im Wald wird das Bewusstsein für Natur und Umwelt gefördert, was in meinen Augen sehr wichtig ist. Die Kinder lernen sehr viel über den Wald, die Pflanzen, die Tiere.
- Die schönsten Feste finden im Wald statt! Wenn beim Martinsfest die Waldlichtung nur von Fackeln und den Laternen der Kinder erleuchtet wird, entsteht eine wunderschöne Atmosphäre. Auch die Waldweihnacht ist – vor allem in der oft doch etwas hektischen Adventszeit – etwas ganz Besonderes.
- Wir wollten den besten Kindergarten für unsere Kinder und unsere Erwartungen wurden weit übertroffen!
- Jedes Kind wird individuell gefördert und dort abgeholt, wo es in seiner Entwicklung steht.
- Die Erzieherinnen sind mit Herz und Seele bei der Arbeit und haben unheimlich viel Verständnis für die Kinder. Jedes Kind wird so akzeptiert wie es ist und sehr liebevoll in seiner Entwicklung begleitet.
- Die Gemeinschaft wird sehr gefördert. Die Kinder gehen meist ganz wunderbar miteinander um. Sie schätzen und mögen sich.
- Die Kinder lernen jeden Tag ganz vielfältige Dinge und haben als Schulkinder ein gutes Basiswissen.
- Für jedes Projekt, das die Kinder sich aussuchen sind die Erzieherinnen zu begeistern. (Die Kinder sammeln ihre Wünsche und Vorschläge für das Projektthema und stimmen dann gemeinsam ab.) Und die Projekte werden immer so interessant und vielfältig umgesetzt, dass ich als Mutter manchmal mittags staunend dastehe, wenn mein Dreijähriger mir etwas erklärt, was er morgens im Kindergarten gelernt hat.
- Wir wurden sehr herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen und haben liebe Freunde gefunden.

- Der Kindergarten ist etwas ganz besonderes! Wer einmal dort war, möchte selber noch einmal Kind sein!
- Wir schätzen es, einen eingruppigen Kindergarten zu haben, in dem es familiär zugeht und übersichtlich ist.
- Es wird im Wald nie zu laut. So sind meine Kinder mittags zwar müde, aber ausgeglichen.
- Bei zwei Geschwistern hat unsere Jüngste zu Hause einen Berg klassischer Spielsachen. Im Wald kann sie mit völlig neuen und ihr manchmal auch unbekanntem Materialen spielen.
- Für unsere Kinder ist es der tollste Kindergarten, da sie sich bewegen können, wie sie es gerade brauchen.
- Meine Tochter liebt es, eigene Ideen mit Fantasie umzusetzen. Super finde ich, dass die Erzieherinnen den Kindern toll dabei helfen ihre Vorhaben zu verwirklichen.

Kerstin Sustmann und Karin Michel befragten Eltern und Kinder der Wichtelrunde